

Ein Aufsehen erregendes Buch

Denkwürdigkeiten und Erinnerungen eines Arbeiters

Herausgegeben von Paul Göhre

werden von der „Christlichen Welt“ soeben folgendermaßen angezeigt:

Während wir darüber nachsinnen und diskutieren, wie wir „die Kunst dem Volke“ bringen können, ist uns über Nacht mitten aus dem „Volke“ heraus ein Buch geschenkt, das mit dem Jörn Uhl getrost in einem Atemzuge genannt werden darf. Dort ein Meisterstück der Romankunst, hier ein Meisterstück der Erzählungskunst, zu dem ich wenigstens aus der Gegenwart kein auch nur annähernd gleichwertiges Gegenstück zu nennen wüßte. Das Buch ist nicht nur deshalb interessant und beachtenswert, weil es ein Arbeiter geschrieben hat, wie die vielen Gedichtsammlungen, die in den letzten Jahren aus Arbeiterkreisen hervorgeholt worden sind, nicht nur deshalb, weil es eine Lücke in dem Fache der Lebenserinnerungen aus dem neunzehnten Jahrhundert ausfüllt: es liegt hier ein Werk wirklicher Volkskunst vor, das nach Form und Inhalt kein moderner Dichter hätte schaffen können, das nur aus dem Volke herauswachsen, herausgeboren werden konnte. Man stelle den Verfasser der Denkwürdigkeiten nicht in die Reihe der Johanna Ambrosius, nicht in die Reihe der Gorki, Max Krämer, Hans Ostwald, nicht in die Reihe der Staatsmänner usw., die ihre Erinnerungen aufzeichneten. Das Buch ist einzig in seiner Art und wird vermutlich einzig in seiner Art bleiben, schon deshalb, weil die Kulturepoche, der es angehört, nahezu abgelaufen ist.

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Fehlands Ingenieur-Kalender 1904.

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure

herausgegeben von

Th. Beckert und A. Pohlhausen.

Sechszwanzigster Jahrgang.

Mit zahlreichen Abbildungen und einer Eisenbahnkarte.

In zwei Teilen.

I. Teil in Leder mit Klappe. — II. Teil geheftet.

Preis zusammen 3 M.

Brieftaschen-Ausgabe mit Ledertaschen etc. Preis 4 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1903.

Julius Springer.

In meinem Verlage erschien:

Ratkov-Roshnow, E., Die russische Wechselordnung. Gesetzsammlung vom Jahre 1902. No. 62. Art. 622. Nach dem offiziellen Text übersetzt. 4^o. Preis 3 M ord.

— do. Lois russe sur les lettres de change. Recueil des lois et ordonnances du Gouvernement, ann. 1902, art. 622. Traduction du texte officiel. 4^o. Prix 3 M = 4 fr.

Preis je 3 M ord., 2 M 25 S netto bar.

Ich kann nur bar liefern.

St. Petersburg.

Rodolphe Jassé.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Im Verlage der
Berenberg'schen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt
in Hannover
Kommissionär Ernst Bredt, Leipzig
erschien soeben

Alorik v. Kaisenberg:

Der

Roman eines Leutnants

vom

Husarenregiment Königin

und andere Geschichten



270 Seiten Oktav mit farbigem Titelblatt und zahlreichen Illustrationen von H. Lüders-Lichterfelde.

Preis 3 M 50 S. Bar mit 40%, fest mit 33 1/3%, in Kommission 25% Rabatt.

— Ein Probe-Exemplar mit 50%. —

Wir bitten zu verlangen.

Berenberg'sche
Buchdruckerei u. Verlagsanstalt
in Hannover.

1093